

Elternbeirat des KGP
Am Stadtpark 21
81243 München
Tel.: 089/4571070
Fax: 089/45710733
elternbeirat@karlsgymnasium-pasing.de



Newsletter
Elternbeirat am Karlsgymnasium Schuljahr 2017/ 2018

Liebe Eltern,

München, im April 2018

Die Arbeit des Elternbeirates findet oft unbemerkt von Eltern und Schülern statt. Um das zu ändern, möchten wir Ihnen mit diesem Newsletter einen Einblick geben, mit welchen Themen sich der Elternbeirat derzeit beschäftigt.

Vielleicht macht das die eine oder den anderen von Ihnen neugierig....

Wir freuen uns immer über Ihre Anliegen. Über elternbeirat@karlsgymnasium-pasing.de oder über die Klassenelternsprecher können Sie jederzeit Fragen oder Ideen an uns weiterleiten.

1. Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (SoR)

Die Initiative „Schule ohne Rassismus- Schule für Courage“ ist ein bundesweites Netzwerk, dem bereits mehr als 2.500 Schulen angehören.

Die teilnehmenden Schulen wenden sich gegen alle Arten von Diskriminierung, Intoleranz oder Mobbing. Um dem Netzwerk beizutreten, müssen mindestens 70 Prozent der Schüler, Lehrer und Angestellten der Schule mit ihrer Unterschrift gegen jede Form von Diskriminierung an ihrer Schule eintreten. Weitere Infos: www.schule-ohne-rassismus.org.

Initiiert wurde das Projekt am Karlsgymnasium von einer Gruppe von Schülern. Schnell wurde dabei klar, dass es mir einer einfachen Unterschrift nicht getan ist, sondern dass es darum geht, die Idee mit Leben und konkreten Projekten zu füllen.

Der Elternbeirat fördert das Projekt durch eine eigene Ideensammlung als Anregung für mögliche Aktivitäten.

Mittlerweile hat sich mit der Unterstützung durch Herrn Dr. Rütten und Herrn Siever eine Projektgruppe von Schülern aus mehreren Klassenstufen gebildet. Die jüngeren Jahrgangsstufen werden mit einer gezielten Informationsveranstaltung auf das Thema eingestimmt. Als nächstes ist die Abstimmung als Voraussetzung für die Aufnahme in das Netzwerk geplant.

Wir wünschen diesem wichtigen Projekt viel Erfolg und Rückenwind!

2. Austausch mit der Schulleitung

Herr Franz oder Herr Gruber sind regelmäßig Gäste der Elternbeiratssitzungen. Das gibt uns die Möglichkeit, mehr über das tägliche Schulleben, personelle Veränderungen oder besondere Ereignisse zu erfahren. Gleichzeitig können wir Fragen und Anliegen der Eltern weitergeben und diskutieren. Auf diesem We-

ge wurden bereits einige Ideen realisiert, etwa der zunehmende Einsatz von Kurzarbeiten als Ersatz für überraschende Stegreifaufgaben.

Der regelmäßige Gedankenaustausch mit der Schulleitung ist eine gute Möglichkeit, auch die von Ihnen vorgebrachten Anliegen der Elternschaft zu besprechen.

3. Mangel an Lehrkräften und häufiger Einsatz von Referendaren

Sie werden bemerkt haben, dass an unserer Schule viele Referendare zum Einsatz kommen. Da das Karls-gymnasium eine Ausbildungsschule für angehende Lehrkräfte ist, ist das gewünscht. Nicht gewünscht ist, dass die Referendare mehr eigenständigen Unterricht geben müssen, als eigentlich in der Ausbildung vorge-sehen ist. Das führt zu häufigem Wechsel der Unterrichtenden in den einzelnen Klassen. Und das, ob-wohl eigentlich genügend gut ausgebildete Lehrkräfte zur Verfügung stünden. Diese werden von der Lan-desregierung aber meist nicht in den Schuldienst übernommen – offensichtlich aus Kostengründen.

Mit dem Wechsel zum G9 wird sich der Lehrermangel in den kommenden Jahren noch verschärfen. Die von der Landesregierung für 2025 angekündigte Neueinstellung von Lehrern wird an dem strukturellen Mangel zunächst nichts ändern.

Der Elternbeirat hat sich mit einer Petition an den Bayerischen Landtag dafür eingesetzt, dass die Staats-regierung diesen personellen Mangel beheben soll.

Die Petition wurde bereits im Ausschuss behandelt. Unsere anwesenden Elternbeiratsmitglieder waren danach tief enttäuscht. In der Diskussion wurde klar, dass es der Regierungspartei vor allem darum geht, Referendaren möglichst viel eigenverantwortlichen Unterricht zuzuteilen (und damit Stellen zu sparen). Die Belange der Schüler wurden im Ausschuss nicht ein einziges Mal angesprochen.

Wir werden das Thema weiter verfolgen.

Dazu planen wir im Vorfeld der Wahl in Bayern eine Podiumsdiskussion mit den Landtagskandidaten der Parteien im Münchner Westen. Sobald es dazu genaueres gibt, werden wir Sie informieren.

4. Aktion leichter Schulranzen

Ein schwerer Schulranzen schadet dem Rücken und damit der Gesundheit Ihres Kindes. Um Kinder und Eltern für dieses Thema zu sensibilisieren, werden wir in den kommenden Wochen für die 5. und 6. Klas-sen eine Schulranzenwiegeaktion durchführen. Vorab vielleicht eine Faustregel: für die unteren Jahr-gangsstufen sollten 5 bis 6 kg nicht überschritten werden.

5. Infoabend und Tag der offenen Tür

Um Familien künftiger Schüler über das Leben an unserer Schule zu informieren, beteiligt sich der Eltern-beirat am Tag der offenen Tür am 21. April 2018.

Mit herzlichen Grüßen

Anton Rädler

Vorsitzender
Elternbeirat Karls-gymnasium